



- +++ Marktrisiken nehmen im Herbst zu +++ Risikoaufschläge werden mit Jahreswechsel vererbt +++
- +++ Ukraine vor nächstem Kriegsjahr +++ Gasspeicher im Vergleich zum Vorjahr niedriger befüllt +++ +++ Preisabsicherung für November/Dezember 2025 und Q1-2026 sowie 2027 und ff. empfohlen +++

Mehr Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbe oder im Internet unter www.succedo-beratung.de

Strom: Indexierte Terminmarktpreise Für die Indexierung setzen wir ein base-/peak-Verhältnis von 82% (base) und 18% (peak) an. Die Indexierung wird arbitragfrei gestellt, d.h. ohne Margen-, Strukturierungs- oder

Futures und Spotmarkt Strom



Futures und Spotmarkt Erdgas

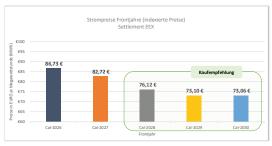


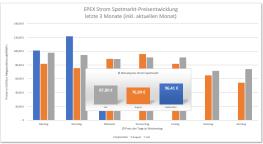
Markteinschätzung und Handlungsoptionen

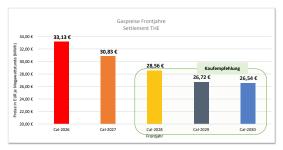
Der Sommer hat sich nicht nur kalendarisch dem Ende zugeneigt, auch die Phase des relativ ruhligen Fahrwassers an den Großhandelsmärten für Strom und Erdgas ist dieser Tage albbald passé. Kurfristig spielt das Wetter und auch die Verfügharkeit von Erdgas eine wichtige Rolle bei den Strom- und Erdgaspreisen. Am Terminmarkt steht absehbar das Jahresprodukt 2026 nicht mehr zur Verfügung. Mit dem Jahresvechsel könnten die aktuellen Risikoaufschläge des Jahres 2026 von 4 bis 13 EUR/MWh (Strom) bzw. 2 bis 6 EUR/MWh (Erdgas) jeweils ein Jahr in die Zukunft wandern (vererit werden).

Wer glaubte, in diesem Jahr einen Frieden in der Ukraine zu erleben, muss diese Hoffnung alsbald beerdigen. Aktuell ist nicht ersichtlich, wie ein absehbarer Waffenstillstand, geschweige denn ein langfristiger Frieden erreicht werden kann. Im Gegentell. Die Ukraine fokussiert ihre Angriffe aktuell auf russische Ol- und Gasinfrastruktur, Inwieweit sich Ausfälle dort auf internationale Röhstofflüsse auswirten Könnten, ist Vollig undat. Und die Bedingungen des Kernells für einen Frieden kommen ein studitution gleich. Mehr noch forbone sich Verhältnisse zu zementieren. So sieht Russlands Präsident Putin nach eigenem Bekunden beim Treffen der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit die euroatlantische Weltordnung am Ende. Und die Ukraine ist mit ihrem provestlichen Kins damit genau an der kahtstelle exischen dem Machtblöcken, leider mehren sich damit die Vorzeichen, dass wir nach einen weiteren Kriegswinter erleben könnten. Die hiesigen Gasspeicher sind mit aktuell 71% deutlich weniger befüllt als zum Stichtag im Vorjahr.

Wer noch offene Positionen für November und Dezember dieses Jahres bzw. Januar bis März nächsten Jahres hat, sollte diese abbald bis Mitte Oktober schließen. Aufgrund der Vererbung der Risikozuschläge zum Jahreswechsel bietet es sich an, horbonale Tranchen (bspw. base-Bänder) für die Folgejahre so einzudecken, dass se zu wenig bis keinen Abverhauf über Spot kommen wird (bspw. an Wochenenden). Dies entspricht habig 20 bis 40 Prosent der Jahressprospose. Achtung: Ab Mitterfinder Küderbung der folgahressprosport, dann steigen habig die Preise. Grundsätzlich sollen sie handlungsfälig werden für die Jahre bis mind. 2028, besser bis 2029 oder auch 2030. Mit anderen Worten einen Lieferanten kontrahlert haben, der ihner möglichts große Heisebillatit der Bewirtschaftung vom Strein und Erdigas ermöglicht.











Green Markets

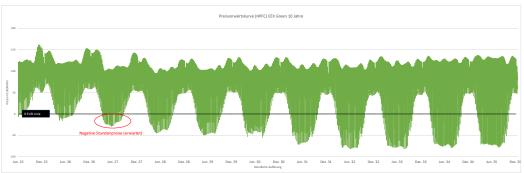
Preise für Herkunftsnachweise Strom



Preise für EU-Emissionsberechtigungen (EUA)



Aktuelle Preisvorwärtskurve Strom 10 Jahre (EEX Green)



Wir begleiten Sie auf den Weg in die chancenorientierte Energiebeschaffung succedo I power care



Starten Sie mit einem unverbindlichen Beratungsgespräch!

Unser Team steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung:



Urs Neuhöffer
Geschäftsführer
Telefon: 02551 / 98 671 - 126



02551 / 98 671 - 105 elisabeth.stertkuhl@s

Assistentin der Geschäftsführung
Telefon: 02551 / 98 671 - 121
E-Mail: sarah.giemsa@succe

Am Campus 2 | 48565 Steinfurt Telefon 0 25 51-98 671 0 Internet www.succedo-beratung.de